

14. August 2001

Rohbau des NÖ Landesmuseums abgeschlossen

Träger für „Himmel“ über der Naturkunde werden montiert

Sieben schwere bogenförmige Träger, fast 26 Meter lang und insgesamt 9,1 Tonnen schwer, werden eine Alu-Glaskonstruktion tragen, den „Himmel“ der naturkundlichen Abteilung im neuen, derzeit im Bau befindlichen Niederösterreichischen Landesmuseum in St. Pölten. Er wird jenen Bereich überwölben, in dem die Besucher vom Gletscher herab bis in die Donau-Niederung wandern können, quer durch die heimische Fauna und Flora. Die Träger werden derzeit einzementiert, in sechs Wochen folgt die Montage der Alu-Glaskonstruktion.

Das Dach für die Natur ist signifikant für den neuen, von Architekt Prof. Hollein entworfenen Museumsbau, den Schlussstein des gesamten Landhausviertels samt Kulturbezirk. Das Museum wird in Anlehnung an die Tradition des früheren, 1996 in Wien geschlossenen NÖ Landesmuseums, neben der Naturkunde mit heimischen Pflanzen und lebenden Tieren auch Abteilungen für Kunst und Landeskunde beinhalten. Mit der Glaskonstruktion wird der Rohbau abgeschlossen, jetzt folgt der Innenausbau samt Haustechnik. Ab Juni/Juli 2002 wird das Haus eingerichtet – am Eröffnungstermin 15. November 2002 wird nicht gerüttelt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at